



Geschätzte Stettfurterinnen und Stettfurter

Die Sommermonate, die hinter uns liegen, waren von der grossen Hitze geprägt. Nicht nur die Wasserleitungen und Pumpen liefen auf Hochbetrieb, sondern auch unsere Badi erlebte einen eigentlichen Besucheransturm. Das neue Team um Bademeister Sandro Krawinkler war sehr gefordert. Jeden Tag konnte die Badi von morgens bis abends offen sein und das Badipersonal konnte kaum freie Tage einlegen. Auch die neue Pächterin des Badikiosks stand ununterbrochen an Herd und Friteuse. Im Hintergrund war auch die Betriebskommission um die beiden umtriebigen Präsidenten Anne-Cécile Schmid und Rainer Borchering oft präsent. Sie alle meisterten diese sehr intensive Zeit vorbildlich und unsere Badi präsentiert sich «richtig schön». Die zahlreichen Besucher und fröhlichen Gesichter bestätigen, dass die Badi Stettfurt auf einem sehr guten Weg ist. Der gut besuchte Jubiläumsapéro und der vom Gemeindeverein organisierte Filmabend bildeten vor dem ersten Gewitter, das nach sehr langer Zeit über Stettfurt niederging, einen schönen Höhepunkt. Allen, die sich mit so viel Engagement für die Badi einsetzen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Ihr Gemeinderat

Trockenheit

Die lange Hitzeperiode und der ausbleibende Regen haben die Wasserversorgung den ganzen Sommer hindurch beschäftigt. Die Gemeinde hat während dieser Zeit einen konstant hohen Wasserbezug verzeichnet. Die der Gemeinde zustehende Option konnte im Juli aber praktisch immer eingehalten werden. Die beiden Wasserwerke haben täglich für ein reibungsloses Funktionieren gesorgt und sie haben sich mit Absprachen mit Landwirten auch stets bemüht, die Landwirtschaft nach Möglichkeit zu unterstützen. Der Wasserlieferant für die Gemeinde, RVM Süd, hat bis Mitte August zudem die Strafzahlungen für eine Optionsüberschreitung deutlich reduziert und so auch geholfen, die Situation zu entspannen. Doch auch RVM Süd war täglich mit sehr hohen Wasserbezügen konfrontiert, was zu einem erheblichen Koordinationsaufwand geführt hat. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für diesen grossen Einsatz.

1200 Jahre Stettfurt

Der Gemeinderat hat schon vor einiger Zeit von einem Buchprojekt von Ueli Gubler Kenntnis genommen. Er hat die Geschichte von Stettfurt bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts akribisch aufgearbeitet und in einem Buch verarbeitet. Der Gemeinderat hat entschieden, den Druck und das Layout dieses Buches zu unterstützen, so dass zum Jubiläum ein neues Werk zur Geschichte von Stettfurt präsentiert werden kann. Der Gemeinderat hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass das Buch bereit für den Druck ist und er hat den Betrag für die entsprechenden Layout- und Druckkosten nun freigegeben. Das Buch wird im Rahmen des Jubiläums präsentiert werden.

Schloss Sonnenberg

Im letzten stettfurtInform hat der Gemeinderat mitgeteilt, dass das Verwaltungsgericht die Beschwerde des Eigentümers des Schlosses gegen den Entscheid des Gemeinderats betreffend Abbruch des Krans abgewiesen und eine Frist von 3 Monaten zum Abbruch des Krans angesetzt hat. In der Zwischenzeit hat der Eigentümer diesen Entscheid beim Bundesgericht angefochten. Eine solche Beschwerde hat von Gesetzes wegen keine aufschiebende Wirkung, d.h. er ist vollstreckbar. Der Eigentümer hat dem Bundesgericht beantragt, dass die aufschiebende Wirkung erteilt wird. Die Gemeinde hat dazu Stellung genommen und festgehalten, dass es keinen Grund gebe, diesem Antrag stattzugeben. Am 30. Juli 2026 hat das Bundesgericht entschieden, dass die aufschiebende Wirkung nicht erteilt wird. Somit gilt die Frist von 3 Monaten und der Eigentümer ist verpflichtet, den Kran bis Anfang September abzubauen. Heute, da diese Zeilen geschrieben werden, ist es Tatsache geworden. Der Kran ist endlich aus dem schönen Dorfbild von Stettfurt verschwunden.

Information aus der Findungskommission zum Stand der Gesamterneuerungswahlen vom 29. November 2026

Am 29. November 2026 finden in Stettfurt die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats statt. Die Findungskommission ist seit einiger Zeit daran, geeignete und engagierte Personen für die verschiedenen neu zu besetzenden Behördenämter zu finden. Dabei führen wir zahlreiche Gespräche und dürfen grosses Interesse feststellen. Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen endet am 05. Oktober 2026.

Anne-Cécile Schmid kandidiert für das Gemeindepräsidium

Wir dürfen bekannt geben, dass sich die amtierende und erfahrene Gemeinderätin Anne-Cécile Schmid für das Amt der Gemeindepräsidentin zur Verfügung stellt und kandidiert.

Gemeinderatssitze sind neu zu besetzen

Die Gespräche zu den zwei neu zu besetzenden Sitzen im Gemeinderat werden weiterhin intensiv und konstruktiv geführt. Die bisherigen Rückmeldungen stimmen uns zuversichtlich, jedoch sind bis zum Redaktionsschluss noch keine offiziellen Wahlvorschläge bei der Gemeinde eingereicht worden. Durch eine Wahl von Anne-Cécile Schmid zur Gemeindepräsidentin, entstünde eine weitere Vakanz im Gemeinderat, die dann neu zu besetzen wäre. Die Findungskommission setzt alles daran, Ihnen an den Gesamterneuerungswahlen eine Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren zu können.

Weitere wichtige Ämter sind zu besetzen

Neben dem Gemeinderat und dem Gemeindepräsidium stehen weitere wichtige Aufgaben an. Für die kommende Amtsperiode sind drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, ein Suppleant bzw. eine Suppleantin, sowie ein Suppleant bzw. eine Suppleantin für das Wahlbüro neu zu wählen. Für diese Mandate gibt es bereits einzelne Interessenten. Die Findungskommission sucht weitere Personen, die bereit sind, sich für unsere Gemeinde einzusetzen und einen Beitrag zum Funktionieren unserer Gemeinde zu leisten.

Ihre Mitwirkung ist gefragt

Eine funktionierende Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Einwohnerinnen und Einwohner. Die verschiedenen Behördenämter bieten die Möglichkeit, Stettfurt aktiv mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Vielleicht kennen Sie eine Person, die sich für ein solches Amt eignen würde. Oder Sie haben selbst Interesse, sich einzubringen? Wir freuen uns über jeden Hinweis und über jedes persönliche Gespräch. Auch wenn Sie noch unsicher sind, oder zunächst unverbindlich mehr über eine Aufgabe erfahren möchten, dürfen Sie sich gerne bei einem Mitglied der Findungskommission melden. Die Findungskommission ist auf die Unterstützung und Mitwirkung der Stettfurterinnen und Stettfurter angewiesen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass für die kommenden Jahre engagierte und motivierte Personen für unsere Gemeinde Verantwortung übernehmen.

Wir danken allen, die sich in irgendeiner Form für die Zukunft unserer Gemeinde engagieren, und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme bei der Co Leitung: Marlise Bänziger (078 815 06 06 oder

ma_baenziger@bluewin.ch) oder Friederike Bachmann Landau (079 383 05 51 oder friederike.bachmann-landau@bluewin.ch).

Am **Donnerstag, 29. Oktober 2026, 19.30 Uhr** findet das Wahlpodium statt. Reservieren Sie sich diesen Termin bereits heute schon.

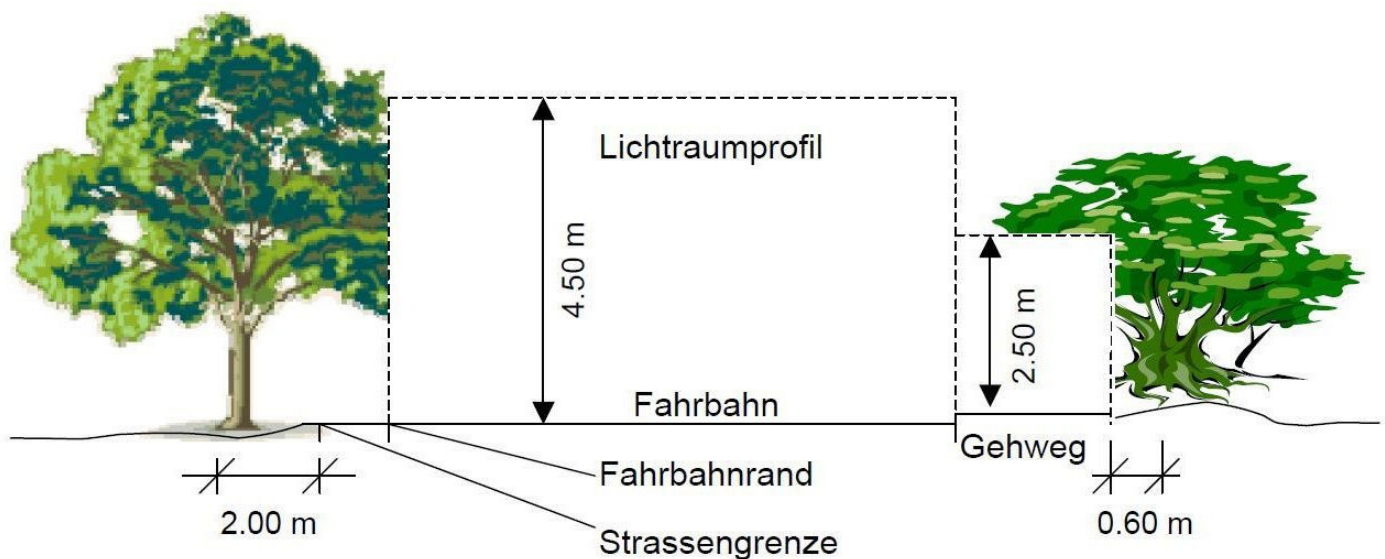
AUS DER VERWALTUNG

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen, Wegen und Ausfahrten

Die Analyse im Rahmen des Verkehrskonzepts hat auch gezeigt, dass einige Bäume und Sträucher die vorgeschriebenen Normen nicht einhalten. Sie beeinträchtigen die Übersicht und sind ein Gefahrenherd. Der Gemeinderat fordert deshalb Gartenbesitzer, Verwaltungen, Hauswarte und Anstösser an Strassen und Wegen auf, Bäume, Sträucher und Lebhecken so zu schneiden sind, dass sie nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen und so zur Gefahr werden.

Es sind folgende Bestimmungen gemäss Gesetz über Strassen und Wege und der entsprechenden Verordnung einzuhalten:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.5 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.5 m lichte Höhe zu stutzen.
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen oder Wegraum hineinragen.
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten. Strassenrandabschlüsse sind von Verwachsungen freizuhalten.



Die Grundeigentümer werden aufgefordert, diesen Bestimmungen bis zum **30. September 2026** nachzukommen und die nötigen Rückschnittarbeiten vorzunehmen oder ausführen zu lassen. Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung werden nach Ablauf der Frist weitere Schritte eingeleitet. Sollte die Weigerung anhalten, werden die notwendigen Arbeiten durch Unterhaltungspersonal der Gemeinde ausgeführt. Die Kosten werden den Pflichtigen in Rechnung gestellt. Die Gemeinde bedankt sich für die Einhaltung der obenstehenden Vorschriften und das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher. Im Weiteren weist der Gemeinderat darauf hin, dass Kehrplätze dem Wenden von Fahrzeugen dienen und nicht als Parkplatz genutzt werden dürfen.

Asiatische Hornisse im Thurgau

Nachdem der Kanton Thurgau bisher weitgehend von der Asiatischen Hornisse verschont geblieben ist, wurden dieses Jahr bereits mehrere Sichtungen bestätigt. Aufgrund ihrer hohen Mobilität und der zunehmenden Verbreitung in den umliegenden Regionen ist mit weiteren Vorkommen zu rechnen.

Werden an einem Standort gehäuft Asiatische Hornissen beobachtet, suchen Fachpersonen nach einem möglichen Nest. Die Bekämpfung erfolgt durch ausgebildete Spezialisten und wird vom Kanton koordiniert.

Weitere Informationen und Meldung von Sichtungen: www.asiatischehornisse.ch.

AUS DEN KOMMISSIONEN

Energiespartipps: Unkraut mit heissem Wasser bekämpfen

Die Unkrautbekämpfung mit heissem Wasser ist eine umweltfreundliche und effiziente Methode. Durch den Hitzeschock denaturieren die Pflanzeneiweisse, wodurch die Zellstruktur zerstört wird und das Unkraut samt Wurzeln abstirbt. Diese Methode hat viele Vorteile. Sie ist sehr umweltfreundlich, muss doch kein Pflanzengift eingesetzt werden. Im Gegensatz zu Gasbrennern besteht keine Brandgefahr und man kann die Methode bedenkenlos in der Nähe von Hecken oder Holz einsetzen. Das heisse Wasser dringt bis in die Wurzelzone ein und verhindert ein schnelles Nachwachsen. Und mit einer PV auf dem Dach ist es erst noch kostenlos! Bei chemischen Mitteln hatte ich manchmal das Gefühl, es sei eher Dünger, so schnell wuchs das Unkraut nach.

So gehen Sie vor:

- Wasser aufkochen, idealerweise über 90°C
- Langsam direkt über das Unkraut giessen, alle Blätter benetzen
- Nach 24 Stunden ist die Pflanze abgestorben und kann entfernt werden
- Bei Tiefwurzeln ggf. wiederholen

Vorsicht ist geboten, damit man sich nicht verbrüht. Das heisse Wasser macht, wie die chemische Unkrautbekämpfung auch, keinen Unterschied zwischen Nutz- oder Zierpflanzen und Unkraut. Da muss man genau aufpassen. Aber wie gesagt, mit dem Verzicht auf chemische Mittel tut man der Umwelt etwas Gutes!

Peter Müller, Mitglied Energiekommission

AUS DEN KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde

Donnerstag, 10. September

Heilabend in Wort und Klang

18-19 Uhr, Kirche Stettfurt, mit Natascha Albasch (Pianistin), Andrea Viaricci (Sopranistin) und Susanne Schiesser (Heilerin/Meditationsleiterin). Die Schwingungen der heilsamen Klänge, Töne und Worte lassen dich eintauchen in das Gottesfeld der Liebe.

Zur Ruhe kommen, dich tragen lassen, Kraft schöpfen, Altes loslassen, Neuorientierung, Sein, Stille. Herzlich willkommen! Kollekte.

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr, Kirche Stettfurt, Eidg. Dank- Buss- und Bettag, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Olivier Wacker, Musik: Singgruppe
11.15 Uhr, Kirche Stettfurt, Jugendgottesdienst, Pfarrer Olivier Wacker.

Freitag, 25. September

18.30 Uhr, Evang. Kirche Lommis, «FeierZeit» – der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt mit anschliessendem Beisammensein, Pfarrerin Christiane Siems und Pfarrer Jens Liedtke-Siems, Orgel: Natascha Albash.

Die Kirchenvorsteherschaft hat sich entschieden, viermal pro Jahr eine neue Form des Gottesdienstes einzuführen. Dies in der Absicht, auch mehr jüngere Menschen zu motivieren und zu aktivieren. Alle sind herzlich willkommen.

Fiire mit de Chliinä

Das «Fiire mit de Chliinä» wird aufgrund der derzeit geringen Teilnehmerzahl vorübergehend pausiert. Das Angebot wird in dieser Zeit neu überdacht und auf die Bedürfnisse der Familien abgestimmt.

Älter werden wir alle!

Herzliche Einladung zum gemütlichen Plausch über wichtige Fragen des Wohnens im Alter. Der Anlass findet am **Mittwoch, den 23. September 2026, von 14-16 Uhr** in der **Evangelischen Kirche Lommis** statt und wird von den evangelischen Kirchgemeinden Lommis, Stettfurt und Matzingen zusammen angeboten. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger jeden Alters aus der Region! An dem Nachmittag lernen wir die Diakonin Maya Hauri Thoma kennen. Sie hat eine Box mit drei Heften gestaltet. In jedem der Hefte geht es um wichtige Fragestellungen rund um das Älterwerden. Die Hefte geben für viele wichtige Fragen ein sehr praktisches Raster vor. Gemeinsam werden wir die Hefte entdecken und unter der Anleitung von Maya Hauri darüber ins Gespräch kommen, was wir uns einmal für den Altersabend wünschen und was nicht. Alle Teilnehmenden bekommen eine Box überreicht. Zwischen den Diskussionen dürfen wir uns über Kaffee und Kuchen freuen.

Eine Anmeldung erleichtert uns die Planung. Bitte per Mail an: christiane.siems@evang-lommis.ch oder per Telefon: 076 74 79 312. Wir freuen uns auf Ihr Dabei-Sein! Für das Vorbereitungsteam: Pfarrerin Christiane Siems und Pfarrer Jens Liedtke-Siems.

AUS DEN VEREINEN

Frauenturnverein und Männerriege

Gemütlicher Abend in Stettfurt!

Herbstfest-Raclette und Festwirtschaft

Samstag, 24. Oktober 2026, Türöffnung 18.30 Uhr

Gemütlicher und fröhlicher Abend im Gemeindezentrum, organisiert vom Frauenturnverein- und der Männerriege Stettfurt.

Ab 19.30 Uhr Unterhaltung, Tanz und Party mit der Show «Men On Birds – berittene Unterhaltung» und dem Musiker Sandro, Party-Alleinunterhalter. Eintritt frei.

Gruppe Fufä90Null7

Spieleabend

Freitag, 18. September 2026, ab 19.00 Uhr im Tschannerhaus

Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen und gemütlichen Beisammensein. Es stehen verschiedene Spiele und Jasskarten bereit, es dürfen aber gerne eigene Spiele mitgenommen werden. Es sind alle willkommen. Snacks und Getränke sind vorhanden. Wir freuen uns auf Spiel und Spass mit euch!

Kürbisschnitzen

Halloween steht vor der Tür! Möchtest du auch einen Kürbis fürs Haus stellen?

Dann komm am **Mittwoch, 28. Oktober 2026, 14.00 – 17.00 Uhr ins Tschannerhaus**. Einen Zvieri gibt's natürlich auch!

Mitbringen: deinen Kürbis, Schnitzwerkzeug, Küchenmesser, grossen Löffel und was du sonst Praktisches zu Hause hast... und natürlich gute Laune! Fufä90null7 mit Verstärkung freuen sich auf dich!

Verein 50+

Unsere Anlässe im September

07. September Turnen und Ballspiel in der Turnhalle mit
Kurt Wanner (19:15 h).

21. September Herbstanlass mit Partnerinnen, (Programm folgt).
Hast du Lust zum Schnuppern? Rolf Bänziger, 079 325 81 82 gibt
gerne Auskunft.

Stettfurt Wandergruppe 60+

Rundwanderung Hüttwilersee am Freitag, den 2. Oktober 2026. Es ist
kein Ausweichdatum vorgesehen. Geplant ist das Mittagessen in der
Besenbeiz Seehalde in Hüttwilen. Genauere Informationen werden
zu gegebener Zeit auf der Gemeinde-Hompage stettfurt.ch aufge-
schaltet, unter der Rubrik «Veranstaltungen».

1200 Jahre Stettfurt

Das Organisationskomitee freut sich, eine weitere wichtige Neuigkeit
bekannt zu geben. Die Website www.1200jahrestettfurt.ch ist ab sofort
online. Auf dieser Website kann die Bevölkerung ab jetzt alles Aktuelle
rund um das Jubiläum verfolgen. Bereits jetzt sind erste Daten für
die Rahmenanlässe ersichtlich. Zusätzlich ist das Jubiläum auch auf
Instagram unter Stettfurt1200 zu finden. Auch dort werden laufend
neue News gepostet, sodass die Bevölkerung stets auf dem aktuellen
Stand bleibt.

Im Ressort Öffentlichkeitsarbeit planen wir aktuell mehrere Merchan-
dise-Artikel. Diese sollen allesamt als praktische Begleiter für den Alltag
gedacht und im 1200 Jahre Stettfurt-Style gestaltet werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt, mit dem sich das OK intensiv beschäftigt,
ist die Schaffung eines bleibenden Elements. Von Anfang an bestand
das Ziel, neben dem Hauptanlass und den Rahmenveranstaltungen
etwas zu schaffen, das über das Jubiläumsjahr hinaus Bestand hat.
Es soll etwas entstehen, das von allen genutzt werden kann. Das OK
befindet sich diesbezüglich im Endspurt und freut sich darauf, dieses
Element bekannt zu geben, sobald es ausgearbeitet und bereit ist.

Im Bereich Programm und Veranstaltungen wird derzeit an einem ab-
wechslungsreichen Programm für Jung und Alt gearbeitet. Freuen Sie
sich auf unser Fest, das vom 27. Bis 29. August 2027 stattfinden wird.
Nach wir vor sind wir auf der Suche nach Sponsoren. Wenn Sie Interes-
se haben, melden Sie sich bei unserem Sponsoringchef Michael Uehli.
Das Organisationskomitee wird die Bevölkerung auch weiterhin regel-
mässig über den Stand der Arbeiten informieren.

OK 1200 Jahre Stettfurt, Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Kultur-Keller Stettfurt

Kultur-Keller Stettfurt - Freitag, 11. September 2026, 20 Uhr

Dominic Deville - „OFF!“ «Satire aus dem Schlagschatten»

Mit unbändiger Spielfreude und bösem Witz ausgeführte Operationen
am offenen Herzen des aktuellen Zeitgeschehens: Nach sieben Jahren
im Fernsehrausch ist es für Dominic Deville an der Zeit, sich in sein in-
neres Réduit zu begeben, um sein Résumé zu ziehen. Was interessiert
einen preisgekrönten Zampanò wie ihn eigentlich noch? Und so sucht
Deville quasi aus dem OFF heraus Antworten auf Fragen, die er so vor
den Fernsehkameras nie zu stellen wagte:

Ist der eidgenössische Sirenentest unser aller Untergang? Warum lässt
es sich im Tessin am besten Drogen konsumieren? Was wird man bald
auf SRF666 sehen?

Hirngespinnste, Geschichten und Räuberpistolen: Mit „OFF!“ feiert
Deville sein Bühnencomeback voller Irrungen und Wendungen bis

zur eigenen Erleuchtung. Wegzappen unmöglich! www.dominic-deville.ch. Freitag, 11. September 2026, 20.00 Uhr im Kultur-Keller
Stettfurt, Gemeindehaus. Abendkasse und Kellerbar ab 19.30 Uhr
geöffnet. Reservation per Telefon: 052 376 12 73 oder per E-Mail:
info@kultur-keller.ch, Eintritt: Fr. 35 Erwachsene, Fr. 20 Jugendliche.

VERSCHIEDENES

Jugendtreff am Sonnenberg

September Programm Jugendtreff

Mittwoch 02.09., Offene Treffzeit; Freitag 04.09., Summer end Party;
Dienstag 08.09., Bubble Tea; Mittwoch 09.09., Offene Treffzeit von
16:00-20:00; Freitag 11.09. & 18.9.; Geschlossen; Mittwoch 16.09.;
Pancakes selber machen; Mittwoch 23.09.; Offene Treffzeit; Freitag
25.09.; Spieleabend; Mittwoch 30.09.; Offene Treffzeit.

27. Sunny Mountain Bluegrass Festival

Am Samstag, 5. September, heisst es am Fusse des Sonnenbergs in
Stettfurt ein letztes Mal: Bühne frei für das «Sunny Mountain Blue-
grass Festival». Die 27. Ausgabe markiert zugleich den Abschied eines
Anlasses, der über Jahrzehnte hinweg zu einem festen Treffpunkt für
Bluegrass-Fans geworden ist. Nicht etwa schwindende Begeisterung
für die Musik führt zum Ende – vielmehr ist es die fehlende Nachfol-
ge im Organisationskomitee, die diesen Schritt notwendig macht.
Umso mehr verspricht die diesjährige Ausgabe ein würdiger und
stimmungsvoller Schlusspunkt zu werden.

Im Dialogos-Park in Stettfurt ertönt auch dieses Jahr wieder, am
5. September, Bluegrass-Musik auf höchstem Niveau. Mit dem 27.
«Sunny Mountain Bluegrass Festival» wollen die Organisatoren noch
einmal einen musikalischen Höhepunkt setzen. Für die musikalische
Vielfalt sorgen dieses Jahr wieder vier Formationen, die das Spektrum
des Bluegrass auf unterschiedliche Weise ausloten – von traditions-
bewusst bis modern interpretiert.

Mit den Angry Strings steht ein Trio aus der Schweiz auf der Bühne,
das für seinen energiegeladenen Zugang zum Genre bekannt ist.

Einen deutlich traditionelleren Ansatz verfolgt Sacred Sounds of
Grass aus Deutschland. Die 1979 gegründete Formation zählt zu den
dienstältesten Bluegrass-Bands Europas und hat sich über Jahrzehnte
hinweg einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Mit Sunny Mountain Grass betritt jedes Jahr die Formation die Bühne,
die dem Festival ihren Namen gegeben hat. Seit ihrer Gründung im
Jahr 1988 widmet sich die Band mit grosser Kontinuität der Pflege
des traditionellen Bluegrass, inspiriert von Grössen wie Bill Monroe
oder Flatt & Scruggs. Über die Jahre hat sich die Gruppe zu einem
eingespielten Ensemble entwickelt, das sowohl eigene Stücke als auch
sorgfältig bearbeitete Traditionals präsentiert.

Einen frischen, internationalen Akzent setzt schliesslich die italienische
Formation Blue Weed. Die Band wurde erst 2022 gegründet, vereint
jedoch erfahrene Musiker aus etablierten Bluegrass-Projekten.

So unterschiedlich die vier Bands auch sind, eint sie doch die Leiden-
schaft für eine Musikrichtung, die in Stettfurt über viele Jahre hinweg
eine treue Anhängerschaft gefunden hat. Das letzte «Sunny Mountain
Bluegrass Festival» verspricht deshalb nicht nur musikalische Höhe-
punkte, sondern auch einen würdigen Abschied von einer langen
Festivaltradition – getragen von Klängen, die noch einmal weit über
den Sonnenberg hinaus nachhallen dürften.

Eatingpoint – der Mittagstreff für alle

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
11.45 bis 13.30 Uhr im Tschannerhaus
ausser Schulferien, schulfreien Tage und an Feiertagen

Rebekka Tanner
Telefon: 079 961 57 51 | E-Mail: mittagstreff@stettfurt.ch

Veranstaltungen



2. September 2026

Kunststoffsammlung

3. September 2026, 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr

Spitex Beratung, Tschannerhaus

5. September 2026, 13.30 Uhr bis 22.45 Uhr

27. Sunny Mountain Bluegrass Festival, Dialogos-Park

11. September 2026, 20.00 Uhr

Kultur-Keller – Dominic Deville

12. September 2026

Altpapier- und Kartonsammlung

16. September 2026

Kunststoffsammlung

18. September 2026, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Spieleabend im Tschannerhaus mit Füfä90Null7

27. September 2026

Eidgenössische Volksabstimmung

30. September 2026

Kunststoffsammlung

1. Oktober 2026, 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr

Spitex Beratung, Tschannerhaus

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf: www.stettfurt.ch

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Stettfurt

Erscheint monatlich, gratis für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Auflage

580 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Politische Gemeinde Stettfurt, Dorfstrasse 2,
9507 Stettfurt, T 052 368 03 30
www.stettfurt.ch

Beiträge

Beiträge sind bis zum jeweiligen Redaktionsschluss
an die Gemeindeverwaltung einzureichen.
E-Mail: info@stettfurt.ch

Für den Inhalt von eingesandten Mitteilungen
übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Sie behält sich vor, bei Bedarf Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss

Ausgabe	Oktober, 23. September, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 2. Oktober
Ausgabe	November, 21. Oktober, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 30. Oktober
Ausgabe	Dezember/Januar,
	25. November, 12.00 Uhr,
	Postaufgabe zirka 4. Dezember